

Liebe Löser, als erstes möchte ich an die Schleswig-Holsteiner Lösemeisterschaft am 01.04.2012 (kein Aprilscherz!) ab 16:00 Uhr im Rahmen der Landesmeisterschaft in Ratzeburg erinnern. Ich hoffe, viele Löser dort zu treffen.

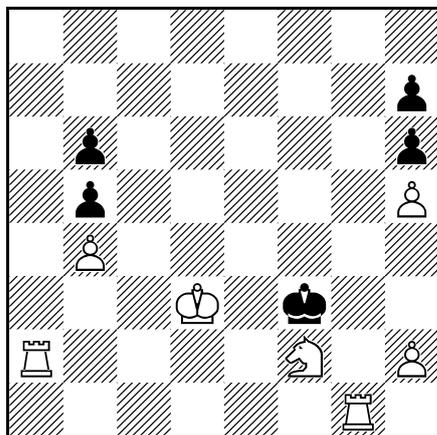
In dieser Serie möchte ich zwei neue Komponisten begrüßen: Der Dreizüger von Dieter Walsdorf verbindet bekannte Thematiken und widerstand bisher der Vorgängersuche. Zoltan Labai hat viele Hilfsmatts mit diesem weißen Material komponiert, hier möchte ich auf die Problemdatenbank-Nummern: P1074494 und P1087537 aufmerksam machen, die mich schwer beeindruckten. Die Datenbank findet man unter: <http://www.softdecc.com/pdb/index.pdb>  
Die Nr. 2012/10 ist als Miniatur durchaus sehenswert.

In der Nr. 2012/11 verbaute Andreas Thoma fast den kompletten schwarzen Figurensatz, doch der Weiße setzt Matt, und Olaf Jenkner fand eine Perle – und das als Miniatur.

2012/09

Dieter Walsdorf

Koblenz



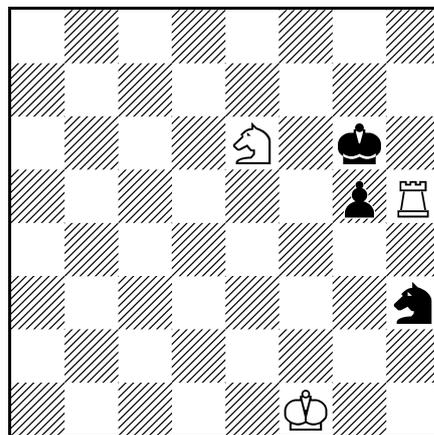
#3

(7+5)

2012/10

Zoltan Labai

Velky Kyr (Slowakei)



h#3

(3+3)

2 Lösungen

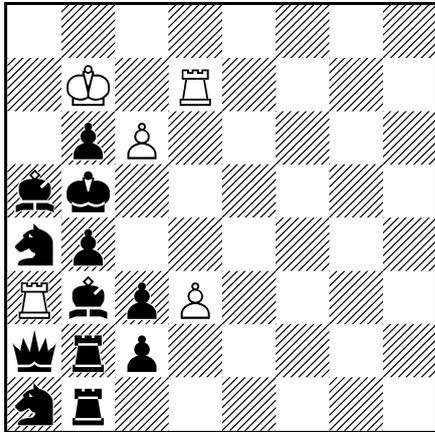
Lösungen und neue Aufgaben bitte an: [winusm@web.de](mailto:winusm@web.de) oder

Winus Müller, Am Ziegelbusch 5, 24306 Rathjensdorf

Leider sind meine Mappen für direkte Matts und Selbstmatts nahezu leer!!

2012/11  
Andreas Thoma

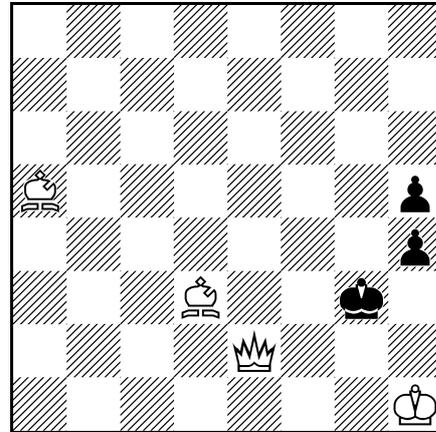
Groß Rönau



h#2 (5+12)  
b) wLa3

2012/12  
Olaf Jenkner

Chemnitz



s#6 (4+3)

### Lösungen zur Ausgabe 01/2012

Bei der Aufgabe 2012/01 (Stephen Rothwell) scheitern sowohl das Probespiel 1. S:h5? Tg7! als auch der Vorplan 1. Lg4? h:g4 2. S:h5 Lb8! Somit bleibt nur die Auswahl zwischen 1. Lf5 oder 1. Le6. Nach 1. Lf5? Sd6! ist der schwarze Springer zu nah am Geschehen und kann rettend eingreifen. Daher: **1. Le6! (dr. 2. Ld5#) Sac7 2. Lg4! h:g4 3. Sh5 Lf2 4. K:f2 nebst 5. S(:)g3#**

„Es war gar nicht so leicht, die richtige Wahl zwischen den vielen verlockenden Läuferzügen zu treffen“ (Volker Gülke). „Eine Beugungsaufgabe mit Pfiff“ (Baldur Kozdon). „Konsequente Vorpläne zur Erzwingung der Schließung der Diagonale b8-g3 und der Linie g7-g3“ (Stephen Rothwell).

Die Aufgabe 2012/02 (Claus Grupen) ist „schön, aber kaum noch originell“ (BK).

**1. b4! (ZZ) e3 2. Lb1 Kd5 3. Lh7 Ke5 4. Lg8 Kd5 5. Kf6#**

„Weiträumige Umgehung des weißen Königs. Very old fashioned“ (VG).

„Der schöne Funktionswechsel bei Schwarz zwischen Springer und Läufer sowie bei Weiß zwischen Turm und Läufer“ (VG) ist die Hauptthematik der Aufgabe 2012/03 (Christopher Jones). **i) 1. Se6 e:d5 2. Ke5 T:e6+ 3. Kf5 Le4#** und **ii) 1. Lf3 e5 2. Ke4 L:f3+ 3. Kf5 g4#**

„Die Harmonie geht dabei nicht bis ins letzte Detail, was mich überhaupt nicht stört. Die Rolle des Schaltbauern e4 ist technisch brilliant“ (VG).

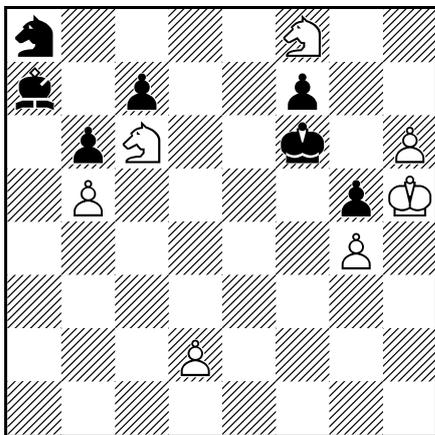
Die Aufgabe 2012/04 (Mirko Degenkolbe) wirkt „wie ein Serienzüger“ (Frank Müller und VG). Der „schwache Schlüssel“ (FM) **1. Sc1!** macht den Schwarzen zum bloßen Statisten, da nur noch der Läufer zwischen a2 und b1 pendeln kann. **2. d4**  
**3. d5 4. Sg6 5. Se7 6. Sf5 7. h7 8. h8T! 9. Tg8 10. Sh6 11. Tg6+ f:g6#**  
 „Die Zugreihenfolge wird durch die Deckungsablösung von d5 bzw. g7 geschickt erreicht“ (VG). „Ein weiteres Makel ist der Umwandlungsläufer auf d6“ (FM).

Volker fand eine Version ohne den Umwandlungsläufer:

2012/04 - Version

Volker Gülke

Lübeck



s#10

(7+7)